

LAUFFENER BOTE

8. Woche

23.02.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Bewegungstreff

immer
freitags
15 Uhr

Treffpunkt
Busbucht

Übungs-
bereich:
Hinterer
Kiesplatz



Aktuelles

■ Tag der offenen Tür in der neuen Jugendwerkstatt am Samstag, 14 bis 18 Uhr (Seite 3)



■ „Die Zukunft immer im Blick“ – gedruckte Ausgabe kostenfrei im Bürgerbüro erhältlich (Seite 4)

Kultur

■ Geburtstagsveranstaltung Friedrich Hölderlin: Gefühlvoll-melodischer Klavierabend mit Claudia Burris am 20. März (Seite 4)

■ Walter Sittler und Barbara Auer lesen

„Unsere Seelen bei Nacht“ (Seite 5)



Amtliches

■ Brennholzversteigerung im Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen Ost am 18. März (Seite 8)

■ Stallpflicht für Geflügelhaltungen im Landkreis (Seite 8)

■ Schadstoffsammlung am 25. Februar von 9 bis 11 Uhr am Parkplatz Forchenwald (Seite 8)

**Weltgebets-
tag am
3. März**

(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
 Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
 Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>
 Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de
Sprechstunden Rathaus:
 Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.
Im März findet keine Sprechstunde statt.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr
 Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr
 Bauhof Tel. 21498

Stadtgärtnerei Tel. 21594
 Städtische Kläranlage Tel. 5160
 Freibad „Ulrichsheid“ Tel. 4331
 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125
 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340
 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen
 Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**
 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**
 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**
 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610
 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
 Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
 Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
 Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
 Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
 Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
 Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
 Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Krankenpflege
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

Wochenenddienst
 25./26.02.2023:
 Schwestern Tanja, Viola, Corinna, Stephanie, Jessica, Susanne

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
 Kontaktperson: Sarah Linsak

Hospizdienst **Tel. 9858-24**
 Lore Fahrbach

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
 Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
 25.02.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen 07133/4990
 26.02.: Rats-Apotheke, Brackenheim 07135/7179010

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH
Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr
www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)
 Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;
 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Grillen, Chillen, Reinschauen und Wiederkommen

Neue Jugendwerkstatt lädt am 25. Februar zum Tag der Offenen Tür

Am Samstag, 25. Februar, ist es endlich so weit: Die neue Jugendwerkstatt für Lauffen a.N. öffnet zwischen 14 und 18 Uhr zum ersten Mal mit einem Tag der offenen Tür ihre Pforten für alle Interessierten. Nach einer längeren Renovierungszeit kann an diesem Tag das Erdgeschoss der Kiesstraße 30 in Betrieb gehen. Die Jugendwerkstatt soll als Treffpunkt für alle Jugendlichen (Kernzielgruppe 14–21 Jahre) der Stadt Lauffen am Neckar und Umgebung zur Verfügung stehen, die Lust auf abwechslungsreiche Projekte haben oder einfach nur einen Platz zum Chillen mit ihrem Freundeskreis suchen.

Ausblick für die Jugendwerkstatt: Für die Jugendwerkstatt sind momentan drei Öffnungstage vorgesehen, diese werden in den nächsten Wochen mit Interessierten abgestimmt und nach Bedarf angepasst. Im Laufe der nächsten Monate sollen nach und nach die Kellerräume mit einem Werkstattbereich und einem Bandprobereich ausgestattet werden. Hier werden den Jugendlichen allerhand Werkzeuge zum Heimwerken und Tüfteln zur Verfügung stehen. Auch an Kfz-Interessierte wurde gedacht: Es wird im Werkstattbereich Werkzeug für Schrauber bereitgestellt werden. Im Bandprobereich sollen künftig einige Instrumente wie Schlagzeug und Gitarren sowie Keyboards zur Verfügung stehen. Der musikalischen Kreativität werden keine Grenzen gesetzt sein. Auch Jugendliche, die z. B. eine Bewerbung schreiben möchten und keinen Zugang zu einem Compu-



TAG DER OFFENEN TÜRE

JUGENDARBEIT
LAUFFEN AM NECKAR

Jugendwerkstatt Lauffen am Neckar

Die Jugendwerkstatt Lauffen am Neckar öffnet zum ersten mal ihre Pforten. Wir freuen uns, Euch am **25.02.2023** von **14:00 - 18:00 Uhr** bei uns zu begrüßen.

Wir laden Euch in unsere Räume in der **Kiesstr. 30** ein und freuen uns, bei etwas zu Essen und einem Getränk ins Gespräch zu kommen.

Jugendwerkstatt Lauffen am Neckar · Kiesstr. 30

 @jugendarbeit_lauffen

ter haben, finden hier die Möglichkeit, diese Geräte zu nutzen. Neben dem Innenbereich gibt es auch Pläne für den Außenbereich der Jugendwerkstatt, der durch seine Größe allerhand Möglichkeiten bietet. Hier sollen neben Sport- und Spielflächen auch Freiräume zum gemeinsamen geselligen Beisammensein entstehen. Ein zentraler Punkt für 2023 wird für das bislang bereits engagierte Team

an Jugendlichen im Zusammenwirken mit dem Kinder- und Jugendreferat der Stadt Lauffen a.N. sein, die Jugendwerkstatt als den Dreh- und Angelpunkt für Jugendthemen vor Ort zu etablieren. Ziel ist es, einen Platz zu schaffen, an dem Jugendliche nicht nur geduldet, sondern erwünscht und willkommen sind.

Einen Ort, an dem sie sich entfalten können. ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. **Wann:** Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung **Wo:** Treffpunkt Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■



Bewegungstreff

Hölderlin – Stationen eines Lebens

Gefühlvoll-melodischer Klavierabend von und mit Claudia Burris am 20. März im Hölderlinhaus



„Hölderlin – Stationen eines Lebens“ von und mit der Pianistin Claudia Burris lädt ein zu einem persönlichen Blick auf Hölderlins Lebensweg.

(Gemälde: Massimiliano Pironti/Grafik: face design)

Die Komponistin und Pianistin Claudia Burris nimmt das Publikum an diesem 253. Geburtstagsabend mit auf eine melodische, musikalisch-biographische Reise durch wichtige Stationen im Leben Friedrich Hölderlins.

Mit sehr schlichten Mitteln und sich hineinfühlend in das Lebensgefühl der damaligen Zeit bringen ihre Klavier-Miniaturen verschiedene Situationen aus Hölderlins Leben zum Ausdruck. Es geht dabei weniger um die Dichtung oder gar eine Vertonung derselben als vor allem um den sehr persönlichen Blick der Komponistin auf das Leben des Menschen Friedrich Hölderlin.

Karten für diese Veranstaltung des Hölderlinhauses gibt es zum Preis von 8 € unter www.lauffen.de/



Die Architekturgeschichte des Hölderlinhauses steht im Mittelpunkt der neuen Themenführung von Klaus Koch, die am 20.03. erstmals angeboten wird (Foto: Urban Böhner-Stamm)

tickets sowie im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). Für unter 18-Jährige, SchülerInnen und Studierende ist der Eintritt frei.

Claudia Burris lebt derzeit als freie Klavierlehrerin in Frankfurt. Mit zwölf veröffentlichten Klavieralben ist sie bisher als Komponistin hervorgetreten. Ihr pianistischer Fokus liegt jedoch vor allem auf der „Freien Improvisation“, mit der sie in früheren Jahren eine Vielzahl von Konzerten gab, heute vor allem aber CDs produziert. Auf ihrer Website hat sie ihr gesamtes musikalisches Werk dem Dichter Friedrich Hölderlin gewidmet.

ACHTUNG: Exklusive Sneak-Preview und Geburtstags-Kombi zum Spezialpreis

„Das Hölderlinhaus im Wandel der Zeit“: Am 20. März haben Sie die exklusive Gelegenheit die brandneue Führung zu den architektonischen Besonderheiten des Hölderlinhauses mit Gästeführer Klaus Koch erstmals zu erleben.

Kosten: 5 €/Person, Beginn: 18 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Treffpunkt: Hof Hölderlinhaus

Geburtstags-Kombi zum Spezialpreis: Führung + Konzert: nur 10 €
Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.

Die Zukunft immer im Blick – Rückschau des Bürgermeisters verpasst?

Sie haben keine Gelegenheit gehabt, den Rückblick 2022 „Die Zukunft immer im Blick“ in der Gesamtausgabe im Februar zu lesen?

Kein Problem. Im Bürgerbüro erhalten Sie kostenfrei die gedruckte Ausgabe der jährlichen Mitteilung des Bürgermeisters mit dem Blick zurück und in die Zukunft.

Blicken auch Sie in dieser Mitteilung nochmals auf die Aufgaben und deren Erledigungen sowie das vielfältige Geschehen in der Stadt zurück.

Lassen Sie sich mitnehmen in die Bereiche Gemeinderat/Bildung/Freizeit/Umwelt/Stadtgestaltung und Verkehr.



Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Ulrike Kieser-Hess zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und

Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde zum Erzählkaffee ein. Treffpunkt ist die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt. Beginn jeweils um 14.30 Uhr.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 2. März. Die Runde freut sich auf zahlreiche Gäste, neue Gesichter und Geschichten sind immer gerne gesehen und gehört.

Rathausurm leuchtet in den ukrainischen Nationalfarben

Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine am 24. Februar

Zum Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine am 24. Februar wird die Stadtverwaltung Lauffen a.N. noch

einmal zum Zeichen der Solidarität den Rathausurm in den ukrainischen Nationalfarben beleuchten. ■



Foto: Hansjörg Sept: Rathausurm leuchtet in den Ukrainischen Farben, März 2022

Walter Sittler & Barbara Auer lesen „Unsere Seelen bei Nacht“

Herzerwärmender Dialog nach dem Roman von Kent Haruf



Die renommierten Schauspieler Walter Sittler und Barbara Auer lesen am 11. März in der Stadthalle aus dem warmherzigen Roman „Unsere Seelen bei Nacht“. (Foto: Sigrid Klausmann)

Die bundesweit bekannten Schauspieler Walter Sittler und Barbara Auer kommen am Samstag, 11. März, um 20 Uhr (Saal-Einlass: 19.30 Uhr) mit einer stimmungsvollen Lesung in die Lauffener Stadthalle.

„Unsere Seelen bei Nacht“, nach dem gleichnamigen Roman des amerikanischen Autors Kent Haruf, ist ein ergreifender, glaubhaft ver-

körperter Dialog zwischen zwei einsam gewordenen Menschen und den Auswegen, die sie aus ihrer Isolation suchen und finden, und zwar gegen alle gesellschaftlichen Konventionen. Karten für diese Veranstaltung gibt es in zwei Kategorien ab 20 €, ermäßigt 10 €, online unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). ■

Barbara Auer, 1959 in Konstanz geboren, und Walter Sittler, 1952 in Chicago, gehören zu den renommiertesten, mit Filmpreisen überhäufteten Akteuren im deutschsprachigen Raum. Umso verwunderlicher ist es, dass sie bisher nie gemeinsam auf der Bühne gestanden oder zusammen in einer TV-Produktion mitgewirkt haben. Sieht man die beiden, muss man zur Vermutung kommen, dass sie seit jeher nichts anderes getan haben, als sich durch Worte, Gestik und Mimik so kongenial zu verstehen und ergänzen.

Die beiden verkörpern Addie und Louis, beide seit Jahren verwitwet, die seit Jahrzehnten in einer Kleinstadt in derselben Straße leben. Eines Tages macht Addie Louis einen ungewöhnlichen Vorschlag, der in ihrem Umfeld für Aufsehen und Empörung sorgt. Auer und Sittler bringen an diesem Abend diese intensive und ungewöhnliche (Liebes-)Geschichte auf die Bühne: ein gefühlvoller, warmherziger Abend über Offenheit, Sehnsucht und Liebe und den Mut, auch im Alter nicht damit aufzuhören. ■

Weltgebetstag am 3. März: Glaube bewegt

Der Weltgebetstag unterstützt mit seiner Projektarbeit über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg weltweit Frauen und Mädchen in ihrem Engagement.

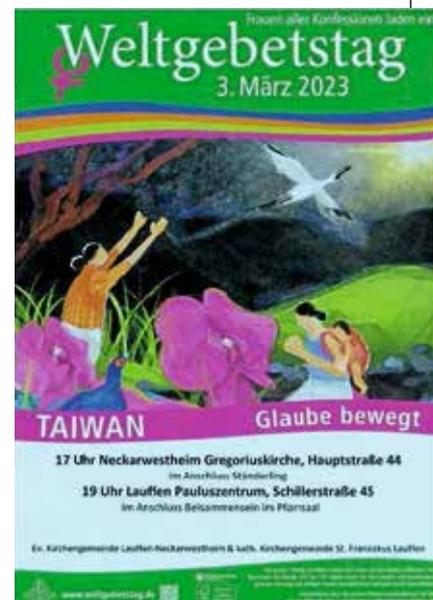
Zum Beispiel werden in Asien Partnerorganisationen im Kampf gegen Gewalt an Frauen, Arbeitsrechtsverletzungen und Frauenhandel unterstützt. Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag.

Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Die Liturgie unter dem Motto „Glaube bewegt“ stammt aus Taiwan. Anhand Bibeltext Epheser 1, 15–19, wird aufgezeigt, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Gottesdienste sind am Freitag, 3. März um 17 Uhr in der Gregoriuskirche in Neckarwestheim mit anschließendem Ständerling um 19 Uhr im Pauluszentrum in Lauffen a.N. mit anschließendem Beisammensein im Pfarrsaal.

Das Titelbild mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“ stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Künstlerin verwendete mehrere Motive, die Taiwans Besonderheiten hervorheben, um auszudrücken, wie der christliche Glaube



Taiwan Frieden und eine neue Vision bringt. ■

Weinlesetage in Marbach am 4. und 5. März

Lauffener Weingärtner und Käsbergkeller Mundelsheim beim Genuss- und Kulturevent in der Schillerstadt



LAUFFENER

Die Weinlesetage Marbach öffnen zum 5ten Mal ihre Pforten und versprechen ein besonderes Wochenende, das ganz im Zeichen von Genuss und Kultur steht. Mit einer Auswahl von sechs Weinen, einem Sauvignon Blanc Sekt brut und dem neuen Muskateller Wermut präsentieren sich die Wengerter des Käsbergkellers Mundelsheim und die Weingärtner aus der Hölderlinstadt Lauffen auf der Schillerhöhe in Marbach.

Der Lauffener Muskateller Wermut ist eine handwerklich gemachte Innovation aus der Region. Würzige Kräuter verleihen dem neuen Muskateller Wermut eine besondere frische und gleichzeitig herbe Note. In dem Aperitif verschmilzt der würzig-frische Muskateller Weißwein ausgewählter Partien der Lauffener Weingärtner mit edlem Wermut-Geist vom Rande des Schwarzwalds. Der Heckengäubrenner Leonard Wilhelm füllt das neue Produkt in seiner Manufaktur in eine ansprechende Halbliterflasche mit hochwertiger Ausstattung.

Weingenießer können an diesem Wochenende nach Herzenslust die Vielfalt der Lauffener und Mundelsheimer Weine verkosten.

In der Auswahl finden sich auch schon ein paar Weine des neuen Jahrgangs 2022.

Passend zu einem guten Glas Wein wird die Kultur und Literatur nicht fehlen. In Partnerschaft mit dem Schillermuseum hat die Marbacher Zeitung aufregende, Interessante Führungen und Lesungen für Sie vorbereitet.

Wo?

Schillerhöhe Marbach am Neckar

Wann?

Samstag, den 4. März, 14 bis 20 Uhr

Sonntag, den 5. März, 13 bis 18 Uhr

Weitere Info: www.wein-lese-tage.de

Tourismushelden aus der Neckar-Zaber-Region



Hinter jedem touristischen Angebot stehen innovative, authentische, liebenswerte und gastfreundliche Menschen. Gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg und den Baden-Württembergischen IHKS, hat im Rahmen der CMT die Messe Stuttgart die Auszeichnung bei einer kleinen Feier verliehen.



Im Bereich „Beherbergung“ haben Emma und Ricarda Müller von Müllers Weinstube im Auerberg in Nordheim die Auszeichnung Tourismusheld 2023 erhalten. Da im Jahr 2022 pandemiebedingt keine Übergabe stattfinden konnte,

waren die Tourismushelden 2022 ebenfalls eingeladen. Die Waldschenke Hörnle in Dürrenzimmern sowie das Landgut Steng in Lauffen hatten die Ehrung erhalten. Wir freuen uns und gratulieren den Preisträgern.

Starke Sprüche – Starke Stelen – Starke Schüler

Kunst trifft auf Nachdenkliches: Ausstellung im Gewölbekeller des Hölderlinhauses

In einem fächerübergreifenden Projekt haben Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule zwei Meter lange Holzstelen mit selbst ausgesuchten Sprüchen und kunstvollen Motiven und Mustern gestaltet.

Die 21 Stelen sind im Februar und März im Gewölbekeller des Hölderlinhauses zu sehen.

Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten (Fr., 15–18, Sa. + So., 13–18 Uhr) besichtigt werden; der Eintritt ist frei.

Verbinden Sie den Ausstellungsbesuch mit einem Besuch des Hofcafés.



Foto: Werkrealschule

Eine Busfahrt in den Tod – Filmvorführung und Gespräch im „Hotel Silber“

Mittwoch, 1. März um 19 Uhr im Erinnerungsort „Hotel Silber“

Zum Thema „Stetten. Grafeneck. 1940 – Eine Busfahrt in den Tod“ gibt es am Mittwoch, 1. März 2023, um 19 Uhr im Erinnerungsort „Hotel Silber“ eine Filmvorführung und ein anschließendes Gespräch mit dem Filmemacher. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe zu den „Euthanasie“-Verbrechen.

403 Menschen aus der Heilanstalt Stetten im Remstal wurden 1940 nach Grafeneck transportiert und dort vergast. Lange taten sich das Dorf und



Hotel Silber, Dorotheenstraße 10, Stuttgart

die Heilanstalt schwer mit der Erinnerung an das Verbrechen. Erst 70 Jahre später fand eine große Gedenkaktion statt, an der Familienangehörige, SchülerInnen und KünstlerInnen beteiligt waren. Im Rahmen des Projekts „Dorfgedächtnis“ führten Mitglieder des Vereins „Allmende Stetten“ zahl-

reiche Interviews. Diese fanden Eingang in die Dokumentation des Lokalhistorikers und Filmemachers Eberhard Kögel.

Der Eintritt ist frei. VeranstalterInnen sind das Haus der Geschichte Baden-Württemberg, die Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V., die Gedenkstätte Grafeneck, die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und Allmende Stetten e.V.

Um Anmeldung wird gebeten unter: veranstaltungen-hs@hdgbw.de. ■

Online-Veranstaltungsreihe „Frau und Beruf – leicht bekömmlich“ „Bewerbung – Werbung in eigener Sache“

Impulse in der Mittagspause



Im ganz normalen Wahnsinn des Alltags kann Frau die Mittagspause jetzt auch anders verbringen. Diese exklusive „Zeit für mich“ kann genutzt werden, um viele kleine Impulse zu erhalten, die einen weiterbringen und Mehrwerte liefern. Dabei darf gerne das Pausenbrot verzehrt werden. Und auch das Gehirn und die Seele bekommen Futter, natürlich „leicht bekömmlich“.

Die Online-Veranstaltung der kostenfreien Reihe „Frau und Beruf – leicht bekömmlich“ findet am Donnerstag,

9. März 2023, von 12 bis 12.45 Uhr statt. Das Thema ist „Bewerbung – Werbung in eigener Sache“. Denn zu einer erfolgreichen Bewerbung gehört vielmehr als nur ein persönliches Anschreiben und ein authentischer Lebenslauf. Wie können sich Frauen gut präsentieren und ihre Kompetenzen und Fähigkeiten für die ausgeschriebene Stelle überzeugend aufzeigen? Dieser Kurz-Impuls gibt Tipps und Anregungen, wie Frauen in ihrer persönlichen Situation die Bewerbung optimal gestalten und ihre individuellen Stärken für die Eigen-Werbung nutzen können.

Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist erforderlich.

Weitere Informationen auch zur Anmeldung sind im Veranstaltungskalen-

der unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden.

Weitere Termine aus unserer Mittagspausen-Reihe:

22.06.2023: Mental (Un-)Load

12.10.2023: Ich und mein Traumjob

07.12.2023: Existenzgründung – Schritt für Schritt auf eigene Beine stellen

Hintergrundinformationen

Im Rahmen des Landesprogramms „Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Kegeltturnier im Haus Edelberg

Die Nachricht verbreitete sich schnell im Haus, dass am Nachmittag ein Kegeltturnier stattfinden sollte.

Sehr viele Bewohner waren begeistert und kamen teilweise selbstständig schon weit vor Beginn ins Foyer. Aber auch die letzten Aufbauarbeiten waren interessant und wurden gerne

beobachtet. Die Betreuungskräfte schwärmten nochmals aus, um auch die Bewohner nach unten zu begleiten, die es noch nicht gehört hatten und waren mit ihren Einladungen erfolgreich. Nun konnte es losgehen. Ob zu Fuß, mit dem Rollator oder auch im Rollstuhl, jeder konnte mitmachen und es blieb ein spannendes Turnier. Gegen

späten Nachmittag wurde Resonanz gezogen und es gab für den Gewinner eine stolze Urkunde. Es war wieder ein gelungener und abwechslungsreicher Nachmittag, der laut unseren Bewohnern fest ins Programm mit aufgenommen werden muss.

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Stallpflicht für Geflügelhaltungen

Geflügelpest erreicht den Landkreis Heilbronn

Stallpflicht für Geflügelhaltungen gilt seit 19. Februar 2023

In Möckmühl wurde am 16. Februar 2023 eine tote Möwe an der Kläranlage aufgefunden. Die Untersuchungen führten zu dem Verdacht, dass das Tier an der Geflügelpest verendet ist. **Zum Schutz der Geflügelbestände hat das Landratsamt ein landkreisweites Aufstellungsgebot, also die Pflicht für Geflügelhalter, ihre Tiere im Stall zu halten bis vorläufig 31. März 2023 angeordnet.** Die entsprechende Allgemeinverfügung mitsamt ihren Maßnahmen ist unter www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen abrufbar.

Die Geflügelpest, umgangssprachlich auch Vogelgrippe genannt, breitet sich weltweit zunehmend weiter aus, zuletzt insbesondere auch in den umliegenden Stadt- und Landkreisen. Aus diesem Grund wurden Proben der toten Möwe durch das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) in Stuttgart auf das Geflügelpestvirus untersucht. Am vergangenen Freitag konnte das Geflügelpestvirus bei dem Tier nachgewiesen werden, sodass nun im Landkreis Heilbronn der Verdacht auf Ausbruch der Geflügelpest bei Wildvögeln amtlich festgestellt werden konnte. Eine Bestätigung des Untersuchungsergebnisses des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) steht noch aus.

Bei der Vogelgrippe handelt es sich um eine hochansteckende Viruserkrankung. In den meisten Fällen verläuft die Geflügelpest für eine Vielzahl an Vogelarten tödlich. Betroffen sind Hühnervogel, Greifvogel, Eulen und Wasservogel wie Schwäne, Enten, Gänse, Reiher, Kormorane, Möwen. Tauben und Singvögel sind nicht betroffen. Durch die angeordnete Aufstallungspflicht soll der Kontakt zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügelbeständen unterbunden werden, um so eine Verbreitung der Infektion zu verhindern. **Um die Ausbreitung der Geflügelpest einzudämmen, müssen verendete Vögel entfernt werden, damit diese nicht zur Ansteckungsquelle für andere Wildvögel werden. Wer einen toten Vogel der betroffenen Art findet, wendet sich zu den allgemeinen Öffnungszeiten an das zustän-**

dige Bürgermeisteramt oder an das zuständige Veterinäramt. Dies ist kein Anlass, um Polizei oder Feuerwehr zu alarmieren. Trotz der hohen Anzahl an Ausbrüchen ist eine Ansteckung des Menschen selten. Tote Vögel sollten dennoch auf keinen Fall berührt werden.

Allgemeine Hinweise für die Bevölkerung sowie wichtige Informationen zu Hygieneregeln für Geflügelhalter sind auf den Homepages des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de> sowie des Friedrich-Loeffler-Instituts unter <https://www.fli.de/de> abrufbar.

Das Veterinäramt des Landkreises Heilbronn ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten per E-Mail an veterinaeramt@landratsamt-heilbronn.de und telefonisch unter 07131/994-607 erreichbar. Weiterhin werden alle Geflügelhalter im Landkreis aufgefordert, ihre Geflügelhaltung beim Veterinäramt registrieren zu lassen. Auch Hobby- und Kleinsthaltungen sind verpflichtet, ihre Geflügelhaltung anzumelden. Formulare sind auf der Homepage unter <https://www.landkreis-heilbronn.de/antrag-fuer-tierhalter> abrufbar.

Vorankündigung: Brennholzversteigerung im Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen-Ost

18. März, um 13.30 Uhr am Parkplatz an der Unteren/Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst.

Veranstalter: Stadt Lauffen und Stadt Beilstein

Bewirtung: Ortsverein „Die Weingärtner und Landwirte in Beilstein“

Angebot

Zum Angebot kommen Flächenlose und Brennholz – lang (Polter).

Wichtiger Hinweis für den Stadtwald Lauffen: Es wird auch Brennholz (Polter und Flächenlose) im Kaywald angeboten!

Lagerorte werden zur gegebenen Zeit noch bekannt gegeben. Bitte haben Sie noch etwas Geduld.

Kontakt für Rückfragen:

Forstrevier Beilstein, Oliver Muth, 07062/5498 oder oliver.muth@landratsamt-heilbronn.de sowie kai.hagenbruch@landratsamt-heilbronn.de

Schadstoffsammlung am 25. Februar am Parkplatz am Forchenwald

Jetzt schon vormerken!

Am Samstag, 25. Februar, macht das Schadstoffmobil in Lauffen a.N. am Parkplatz am Forchenwald von 9 bis 11 Uhr Halt. Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden u. a.:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden u. a.:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammen gemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden. Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Zurück in den Beruf – mit uns wieder einsteigen

Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit am 7. März

Am Donnerstag, 7. März, findet von 9 bis 12 Uhr ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-

Württemberg statt. Wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Kann ich mit einer Qualifizierung meine Chancen verbessern? Und wie unterstützt mich meine Agentur für Arbeit dabei? Viele dieser Fragen können die Beauftragten für Chancengleichheit am Aktionstag beantworten: Sie informieren über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/4555500 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance-Job“ und Angabe ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.

Warum gibt es dieses Angebot? In vielen Branchen werden gut qualifizierte und motivierte Arbeits- und Fachkräfte dringend gesucht. Wer die Erwerbstätigkeit wiederaufnehmen will, sollte die eigenen Qualifikationen auf Aktualität hin prüfen und sich bei Bedarf durch sie die Agentur für Arbeit vor Ort beraten lassen. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können so ihre Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern. Der telefonische Aktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März. Ein weiterer Termin ist für den 13. Juli geplant.

Der Anruf ist unverbindlich. Interessierte können sich informieren lassen, um dann in Ruhe zu überlegen, welche weiteren Schritte sie angehen können und wollen.

Das Landratsamt informiert:



Amphibienwanderung – Tempolimits beachten

Es drohen Bußgelder und Fahrverbote

Sobald die Witterung milder wird, wandern wieder Kröten, Frösche, Unken und Molche zu ihren Laichgewässern. Um sie auf dem Weg dorthin zu schützen, werden an den bekannten

Wanderkorridoren Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Sperrungen mit örtlichen Umleitungen eingerichtet.



Quelle: Landratsamt

Die Einhaltung der Verkehrsbeschränkungen ist aus doppeltem Grund wichtig. Zum einen, weil Amphibien bei mehr als 30 km/h durch die Druckwelle der Fahrzeuge getötet werden und zum anderen zur Sicherheit der ehrenamtlichen Amphibienschutzhelfer, die vor allem in den Abendstunden im Einsatz sind.

Nachdem es in den vergangenen Jahren für die Helfer immer wieder zu gefährlichen Situationen durch überhöhte Geschwindigkeiten gekommen ist, wird es dieses Jahr verstärkt Kontrollen geben. Aufgrund der niedrig angeordneten Geschwindigkeiten kann es schnell zu höheren Bußgeldern und Fahrverboten kommen. So gibt es etwa bereits ab einer Überschreitung

von 41 km/h außerorts ein einmonatiges Fahrverbot.

Unter www.landkreis-heilbronn.de sind die betroffenen Strecken abrufbar.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Finanzierungssprechtage am 28. Februar in Heilbronn

Neugründung, Unternehmensnachfolge, Wachstum oder Krisenbewältigung: Unternehmen stehen immer wieder vor neuen Finanzierungsfragen. Antworten erhalten sie bei den Finanzierungssprechtagen der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken. Durchgeführt werden sie mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg.

Der nächste Sprechtag findet am 28. Februar 2023 bei der Handwerkskammer in Heilbronn statt.

Anmeldung und weitere Informationen

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich bei Beate Hönnige, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171, E-Mail [Beate.Hoennige@hwk-heilbronn.de](mailto:Hoennige@hwk-heilbronn.de) oder unter www.hwk-heilbronn.de/Termine.

ALTERSJUBILARE

vom 24.02. bis 02.03.2023

- 24.02.1934 Hannelore Kupfer, Lindenstraße 6/1, 89 Jahre
- 26.02.1943 Manfred Josef Kopietz, Uhlandstraße 7, 80 Jahre
- 26.02.1952 Erika Winkler, Körnerstraße 69, 71 Jahre
- 27.02.1949 Monika Maria Scherb, Meuselwitzer Straße 1, 74 Jahre
- 01.03.1949 Doris Krautwasser, Rieslingstraße 102, 74 Jahre
- 02.03.1930 Gretel Maria Seng, Lange Straße 2, 93 Jahre
- 02.03.1940 Simsek Özer, Flattichstraße 11, 83 Jahre